

Correspondenz-Karte.



Dr. Moriz Necker, Dfisthellen

in Wien.

IX. Mariaunngaffe. 14.

H. Martini, bei Pflanzgut, am 10^{ten} Oktober 1889.

Lieber Freund!

Mein Roman ist schon von Regel gelassen und wird inoffenbar durch Sie in Ihre Hände gelangen. An diese Ankündigung knüpfe ich die Bitte, daß Sie das Buch, wenn Sie es auf sich selber auf dem Münchener Markt kommen, durch nichts lesen mögen. Ich habe mich viel daran gearbeitet, einzelne Gelehrte zu überzeugen, zu überzeugen, daß die Arbeit, die Sie für mich zu leisten haben, nicht ungenügend ist, und ich bin in der That überall herzlich gefühlt. Leider bin ich doch alle diejenigen, die bei den verschiedenen in der Angelegenheit der Buchführung durch mich nicht gegangen.

Wünsche Ihnen, am 14^{ten}, das Beste von ganzem Herzen. Adieu! O. M.